

«GIRLS CITY Bern – wie Teenager die Stadt erleben»



INPUTS ZUM MITMACHEN!

IN KOOPERATION MIT

netzwerk frau und sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network woman and sia

bern

ABAP

«GIRLS CITY Bern – Infoveranstaltungen»

**Für Lehrpersonen, Jugendleiter:innen und interessierte
Teenager (10-19 Jahre) – online Sessions am:**

MO 29. Juni 2026 | 17.30 – 18.15 Uhr
MI 29. Juli 2026 | 11.00 – 11.45 Uhr
DI 04. August 2026 | 09.30 – 10.15 Uhr
DO 20. August 2026 | 17.30 – 18.15 Uhr
SA 05. September 2026 | 09.30 – 10.15 Uhr

Kurz und kompakt: Einführung ins Projekt GIRLS CITY Bern
mit Einblicken, Inspiration und Infos zum Mitmachen.

Ob aus der Stadt Bern oder aus einem Ort im Kanton Bern – als
Schulklasse, Jugendgruppe oder Einzelperson zeigen wir euch, wie
ihr euch beteiligen könnt und beantworten gerne eure Fragen.

Teilnahme-Link bis jeweils am Vortag anfordern unter:
info@drumrum-raumschule.ch

Wir freuen uns auf euer Interesse und Mitwirken!

«GIRLS CITY Bern – Angebote»

**Kostenfreie Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen in der
Stadt Bern und im Kanton Bern – jetzt mitmachen!:**

Ihr suchst spannende und kreative Projekte für eure Klasse oder Jugendgruppe?
Wir haben coole, kostenfreie Angebote für euch, die Spass machen und zum
Mitmachen einladen. Ob in der Stadt Bern oder in einem Ort im Kanton Bern
– als betreute Projektwoche oder Projekttage, kurze Einführung vor Ort oder
einfach zum Selbermachen – für jede Gruppe ist etwas dabei. Also, nichts wie
los und gleich bewerben!

Angebot 1 – für Schulklassen:

Modul 1, 2 und 3 als Projektwoche oder Projekttage mit Begleitung für
2 Schulklassen (5./6. Primar oder Sek I) – jetzt bewerben!

Angebot 2 – für Schulklassen & Jugendgruppen:

Modul 1 in 2 Lektionen mit Einführung im Klassenzimmer für 5 Schulklassen und
interessierten Jugendgruppen im Jugendraum – jetzt bewerben!

Angebot 3 – für alle von 10 bis 19 Jahren:

Modul 1 zum Selbermachen mit Vorlagen zum Download:

Vorlage A4 – Wohlfühlort & Unort

Vorlage Anmeldetalon: einfach ausfüllen und auf der Rückseite anbringen.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Module näher beschrieben –
teilt die Infos unbedingt sei es mit Kolleg:innen, Freund:innen, denn gemeinsam
macht Mitmachen noch mehr Spass. Inspiriert einander und werdet Teil der
Aktion!

Schnappt euch die Anleitung, die Vorlagen und legt direkt los!

Modul 1

«GIRLS CITY Bern – Sichten»

Zeig uns deine Stadt, deinen Ort – wo fühlst du dich wohl und wo eher nicht?nervt.

So machst du mit bei GIRLS CITY Bern!
Suche dir mindestens einen Ort in der Stadt Bern oder im Kanton Bern, der für dich ein Wohlfühlort oder ein Unort ist.

Foto machen

Fotografiere den Ort in Schwarz-Weiss und quadratisch – mit dem Handy oder als Screenshot aus Google Street View.

Vorlage ausfüllen

Lade dir die passende Vorlage herunter und fülle sie aus:

WO – genaue Adresse oder Koordinaten

WAS – worauf du unseren Blick lenken willst

WARUM – kurz in Stichworten, warum der Ort (un)angenehm ist

WER – Vorname oder Spitzname & Alter ankreuzen

Anmelde-Talon nicht vergessen!
Herunterladen, ausfüllen und leserlich schreiben.

Analog – ausschneiden und hinten auf die Vorlage kleben

Digital – als Anhang mitschicken

Abschicken per Post:
drumrum Raumschule
c/o Daniela Nägeli
Mezenerweg 8
CH-3013 Bern

Oder per Mail:
info@drumrum-raumschule.ch

Alle Infos & Vorlagen findest du hier:
www.drumrum-raumschule.ch

Fertig!
Deine Idee bringt frischen Wind in die Stadt oder deinen Ort im Kanton Bern – und sorgt in der Ausstellung für spannende Gespräche an der Open House Bern 2026.



Bild 1: A4-Vorlage „Wohlfühlort“



Bild 2: A4-Vorlage „Unort“



Bild 3 & 4: Ausgearbeitete Beispiele – kolorieren was den Ort auszeichnet sei es zum positiven oder negativem. Zum analogen Kolorieren eignen sich besonders gut Stabilo Boss Marker

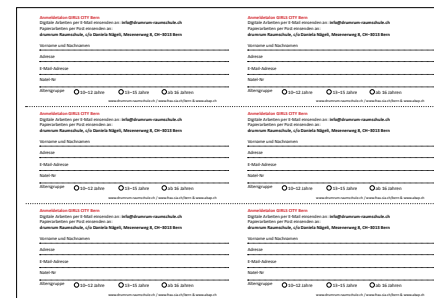


Bild 5: Anmeldetalon – pro A4-Seite sechs Talons. Jeweils für jede Arbeit einen Talon ausfüllen. Bei analogarbeiten auf die Rückseite ankleben.

Modul 2

«GIRLS CITY Bern – Ideen»

Unorte neu denken - für mehr Sicherheit und ein gutes Gefühl!

In diesem Modul geht's um Lösungen: Du nimmst einen Ort, den du **unfreundlich, unangenehm oder unsicher** erlebst - und entwickelst eine Idee, wie er besser werden kann. Ob **sicherer, gemühtlicher oder kreativer** deine Vorschläge zählen!

Unort wählen

Such dir einen Ort in der Stadt Bern oder im Kanton Bern aus, der sich für dich nicht gut anfühlt – idealerweise einen den du schon im «**Modul 1 – Sichten**» festgehalten hast.

Idee entwickeln

Du entscheidest, wie du deine Idee darstellen willst:

Zeichnung oder Visualisierung – in Schwarz-Weiss, Idee in Gelb koloriert.
Fotocollage – dito Schwarz-Weiss Foto und die Idee mit gelbem oder naturbelassenen Material auf dem Foto die Idee collagieren und dadurch hervorheben.

Modell – aus recycleten Material wie Wellkarton, Kapa-Platten, Netze, etc. und mit Gelb Akzente setzen.
Mock-up 1:1 – also ein Teil deiner Idee in echter Grösse

Deine Idee als Modell:

Plattengrösse: A4, A3 oder max. A2.

ICH-Figur (Mensch): für das Grössenverhältnis im Modell.

Sprechblasen: helfen beim Erklären deiner Idee.

Markante Elemente der Idee gelb kolorieren, der Rest bleibt Schwarz-Weiss oder naturfarben. **Modell fotografieren** und Bild in die A4-Vorlage „Idee“ (wie bei Modul 1) im Bildfeld einfügen und dokumentieren.

Sprechblasen können zusätzlich helfen, um deine Idee oder den Nutzen verständlich zu machen.

WO – genaue Adresse oder Koordinaten

WAS – Deine Idee in einem Satz

WARUM – Was soll sich durch deine Idee verändern?

WER – Vorname oder Spitzname & Alter ankreuzen

All deine A4-Arbeiten von Modul 1&2 werden online auf der interaktiven uMAP verortet.

Einsendungen bis zum 15. Mai 2026 werden Teil der **GIRLS CITY Bern Ausstellung** – vielleicht sogar das **Original als Modell**.

Egal ob du deine Vorschläge analog oder digitalzusendest. Anmeldetalon ausfüllen und mitschicken!

... per Post:

drumrum Raumschule
 c/o Daniela Nägeli
 Mezenerweg 8 | CH-3013 Bern

... per Mail:

info@drumrum-raumschule.ch

Alle Vorlagen & Infos findest du hier:
www.drumrum-raumschule.ch

Fertig!

Deine Sicht auf Bern und/oder auf einen Ort im Kanton Bern ist nun auch Teil von GIRLS CITY uMAP – einsehbar, hörbar und wichtig!



Bild 6: A4-Vorlage „Idee“

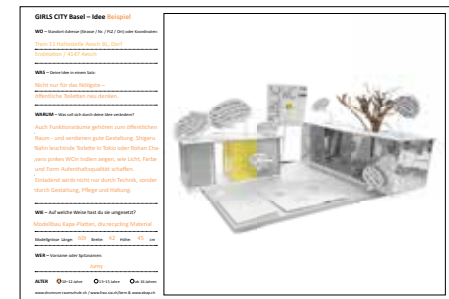


Bild 7: Idee im 3D Modell gestaltet, abfotografiert im Bildfeld eingesetzt und Textfeld ausgefüllt.

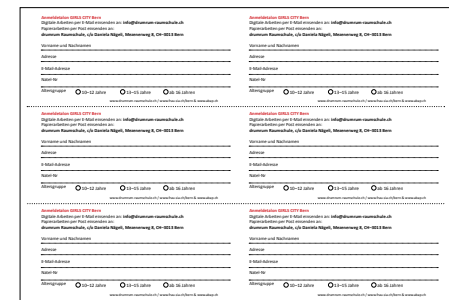


Bild 8: Anwendung wie Bild 5

Modul 3

«GIRLS CITY Bern – im Gespräch»

Diskutiere deine Sichtweisen mit Architekt:innen, Baukulturst:innen, Stadtplaner:innen & Expert:innen – und werde Teil der GIRLS CITY Bern Ausstellung 2027!

Die Arbeiten können zudem während der Open House Bern 2027 besichtigt werden.

Im Rahmen der Open House Bern laden wir euch herzlich zu einer spannenden Gesprächsrunde mit Fachleuten und Teilnehmenden ein. Gemeinsam tauschen wir uns über gendersensible Stadtplanung aus und reflektieren die eingereichten Arbeiten. Was fällt auf? Welche Themen sind besonders präsent? Eure Sichtweise und Erfahrungen sind dabei wertvoll und werden aktiv eingebunden.

Adresse und genaue Termine sowie die eingeladenen Expert:innen aus Architektur, Stadtplanung und verwandten Fachgebieten werden Anfang 2027 bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!



netzwerk frau + sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network women and sia
bern



«GIRLS CITY Bern – Patenschaft»

Wie erleben junge Menschen ihre Stadt? Welche Orte geben ihnen Sicherheit – welche meiden sie? Die drumrum Raumschule und das Netzwerk Frau+SIA Bern & ABAP laden 10- bis 19-jährige Teenager – insbesondere Mädchen – ein, sich kreativ mit ihren Stadträumen auseinanderzusetzen: In 2D und 3D gestalten sie Orte, die für sie wichtig sind. Was braucht es, damit sie sich willkommen und sicher fühlen?



Über uns – Die drumrum Raumschule ist ein gemeinnütziger Verein der seit 2010 Kinder und Jugendliche für die baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit sensibilisiert – www.drumrum-raumschule.ch

Unsere Projektpartnerin – Das Netzwerk Frau+SIA vertritt und vernetzt, sensibilisiert und überzeugt – seit Oktober 2014 organisiert die Regionalgruppe Bern Veranstaltungen zum Erkunden und Vernetzen – in Kooperation mit ABAP – www.frau.sia.ch & www.abap.ch

GIRLS CITY Bern: Engagement für gendersensible Stadtentwicklung. Unterstützen Sie ein Projekt, das Stadt und Orte erfahrbar macht, Perspektiven sichtbar werden lässt und langfristig zu einer inklusiveren Planung beiträgt – auch im Rahmen von Open House Bern 2026 & 2027

Mit Ihrer Spende fördern Sie ein zukunftsweisendes baukulturelles Projekt – und erhalten ein herzliches Dankeschön:

- CHF 50 Namentliche Erwähnung auf der Webseite
- CHF 100 Namentliche Erwähnung auf der Webseite und in der Schlussausstellung 2027
- CHF 250 Namentliche Erwähnung auf der Webseite, in der Schlussausstellung und Doku
- CHF 500 Namentliche Erwähnung auf der Webseite und mit Firmenlogo in der Schlussausstellung und Doku
- CHF 1'000 Namentliche Erwähnung auf der Webseite und mit Firmenlogo in der Schlussausstellung und Doku plus eine Führung durch die Schlussausstellung
- CHF Betrag frei wählbar – Erwähnung entsprechend dem Unterstützungsbeitrag
Zuwendungen ab CHF 100 können steuerlich abgesetzt werden!

Vorname / Name

Firma / Institution

Strasse / Hausnummer

PLZ / Ort

Mail

Ort / Datum / Unterschrift

drumrum Raumschule – Baukultur für Kinder und Jugendliche / info@drumrum-raumschule.ch

Bankverbindung: IBAN CH72 0077 0252 5592 0200 1 / Basler Kantonalbank / 4052 Basel / Stichwort: «GIRLS CITY Bern»

Projektbeteiligte

GIRLS CITY – wie Mädchen die Stadt erleben wurde 2024 als Pilotprojekt in der Region Basel durchgeführt. Auf Initiative der drumrum Raumschule und in Kooperation mit dem Netzwerk Frau+SIA Basel werden Mädchen dabei unterstützt, ihre Perspektiven und Erfahrungen sichtbar zu machen und aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen. Alle eingegangenen Arbeiten sind Teil von Girls City uMap, die fortlaufend mit Beiträgen aus weiteren Orten erweitert wird.

drumrum Raumschule – ist ein gemeinnütziger Verein und sensibilisiert seit 2010 mit öffentlichen und privaten Workshops, partizipativen Schulprojekten und grenzüberschreitender Zusammenarbeit Kinder und Jugendliche für die baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit. Mit unserem Angebot vermitteln wir jungen Menschen die Fähigkeit, ihre gebaute Umwelt wahrzunehmen, neu zu entdecken und sich auf dieser Basis beim baukulturellen Diskurs einzubringen und mitzuwirken.
www.drumrum-raumschule.ch

Netzwerk Frau + SIA Bern – vertritt, vernetzt und sensibilisiert – seit 2014 sind wir das Kompetenzzentrum und die Denkwerkstatt für Genderfragen und Gleichberechtigung beim SIA in der Region Bern. Unser Ziel ist es, Chancengleichheit und Gleichberechtigung in baukulturellen Berufen zu fördern. Wir unterstützen Frauen, vernetzen Berufstätige und begeistern Mädchen für technische Berufe. Die Regionalgruppe Bern organisiert Formate wie Projektbesichtigungen, Mittagstische und Feierabendbiere zum Austausch und zur Vernetzung. Zudem arbeiten wir eng mit der Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen (ABAP) zusammen.
www.frau.sia.ch/bern / www.abap.ch

GIRLS CITY Bern – wie Teenager die Stadt erleben wurde ausgewählt im Rahmen des Wettbewerb tête-à-tête der Kulturförderung des Kantons Bern in Kooperation mit der Stanley Thomas Johnsen Stiftung – mit freundlicher Förderung von Swisslos / Kultur Kanton Bern & Stanley Thomas Johnsen Stiftung

Werde Pate/Patin von GIRLS CITY Bern – schenke Perspektiven für alle!

Findet ihr auf der Webseite der drumrum Raumschule Agenda unter dem Projekt GIRLS CITY Bern
www.drumrum-raumschule.ch

Herzlichen Dank ...

... für Projektförderung

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

... für Projektunterstützung

Tom Bisig Fotografie | ZMIK Spatial Design |